NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz
Gremium:	Ortschaftsrat Pesterwitz
Sitzung am:	07.03.2022
Sitzungsort:	Vereinsraum Dorfplatz 1, Freital OT Pesterwitz
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr Sitzungsende: 20.45 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortschaftsrat: Herr Schneider .....

Ortschaftsrat: ....

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt:
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr Steinke
Frau Bernert	Ortschaftsrat	Herr Geiser
Frau Dr. Braun	dto.	
Frau Renz	dto.	
Herr L. Grohmann	dto.	
Herr T. Grohmann	dto.	
Herr Jonas	dto.	
Herr Dr. Schaufuß	dto.	
Herr Schütz	dto.	

Gäste: Herr Pfitzenreiter, 1. Bürgermeister der Großen Kreisstadt Freital

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 07.02.2022
3. Entwicklung Schul-Kitastandort Pesterwitz , Gast: Herr Pfitzenreiter, 1. Bürgermeister
4. Vorstellung des Planungsstandes Umgestaltung des Neuen Friedhofes zur Parkanlage Pesterwitz – Entwicklung eines „Leiseparks"
5. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Herr Schneider informiert, da sich die Erarbeitung der Vorlagen-Nr.: B 2022/012 verzögert hat, entfällt die Diskussion dazu im Punkt 3.

Tagesordnungspunkt 2
Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 07.02.2022

Es liegen keine schriftlichen Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 07.02.2022 vor. Mündliche Einwendungen werden nicht erhoben. Damit ist die Niederschrift bestätigt.

Tagesordnungspunkt 3
Entwicklung Schul-/Kitastandort Pesterwitz, Gast: Herr Pfitzenreiter, 1. Bürgermeister

Herr Schneider führt aus, dass die Beschlussvorlage noch überarbeitet werden muss und voraussichtlich im April vorliegen wird. Er bittet Herrn Pfitzenreiter um seine Informationen zum aktuellen Sachstand. Herr Pfitzenreiter informiert, dass es keine Angebote für die ausgeschriebene Containervariante gab. Der daraufhin erarbeitete Variantenvergleich liegt den Ortschaftsräten vor. Er geht in seinen Ausführungen näher darauf ein und erläutert warum sich die Variante 4 – Auslagerung in Schulanbau an die GS Pesterwitz – als Vorzugsvariante herausgestellt hat. Diese Variante stellt eine ganzheitliche Lösung für die Entwicklung des Schul-/Kitastandortes dar. Letztlich war auch der Handlungsbedarf in der Schule bekannt. Er geht davon aus, dass das Projekt im Umfang von ca. 8 Mio. € durch die Stadt finanzierbar sein sollte. Für die Kita sind die Eigenmittel bereits im Haushalt eingestellt. Herr Jonas fragt dazu, ob es geplant ist Fördermittel zu beantragen? Für die Schule soll ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt werden, antwortet H. Pfitzenreiter. Er führt weiter aus, dass es aktuell aufgrund der Bedarfsentwicklung im Kita-Bereich keinen Zeitdruck mehr gibt. Der Neubau der Kita würde Stand heute demnach frühestens 2026 beginnen und voraussichtlich 2028 abgeschlossen werden.
Frau Dr. Braun regt an für das Projekt eine komplexe Aufgabenstellung zu erarbeiten um auf eine Studie mit Variantenuntersuchung verzichten zu können. Die Variantenuntersuchung sollte auf der Basis der komplexen Aufgabenstellung im Rahmen der Vorplanungsstufen 1-3 erfolgen.
Da es keine weiteren Fragen gab, bedankt sich Herr Schneider bei Herrn Pfitzenreiter für seine Ausführungen und wünscht ihm noch einen angenehmen Nachhausweg.

Tagesordnungspunkt 4
Vorstellung des Planungsstandes Umgestaltung des Neuen Friedhofes zur Parkanlage Pesterwitz – Entwicklung eines „Leiseparks“

Herr Schneider informiert, dass mit der Planung der Parkanlage das Landschaftsarchitektur-Büro Grohmann beauftragt wurde. Er bittet deshalb Herrn L. Grohmann um die Vorstellung des aktuellen Planungsstandes. Herr L. Grohmann berichtet, dass die Entwurfsplanung bei der Stadt eingereicht wurde. Durch sein Büro werden folgende Ziele verfolgt: Mit der geplanten Entwicklung des Neuen Friedhofs soll ein hochwertiger Freiraum mit der Funktion als Ruhe-, Naturerlebnis- und Aufenthaltsbereich entstehen. Die ehemalige Funktion des Friedhofes soll in den Grundstrukturen und durch Erhaltung von Grabanlagen dokumentiert und bewahrt werden. Die neu zu schaffende Parkanlage ist mit dem notwendigen Respekt zur bisherigen Nutzung als „Leisepark“ zu entwickeln. Entsprechend der Vorgaben wird aktuell noch ein Artenschutzgutachten erarbeitet. Im April soll die Beräumung weitestgehend abgeschlossen werden. Diese Arbeiten erfolgen durch Pesterwitzer Bürger. Er verweist darauf, dass im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projektes der Ortschaftsrat Pesterwitz einem Eigenleistungsanteil in Höhe von 25.000,00 € zugesagt hat. Dabei hoffen wir, der Ortschaftsrat, dass die Pesterwitzer uns entsprechend ihrer Möglichkeiten bei der Umsetzung des Projektes mit Arbeitseinsätzen bzw. Sach-/Geldspenden unterstützen. Zum Umfang der Sicherung der denkmalgeschützen Gräber wird das Planungsbüro Abstimmungen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde führen. Herr Kammer betont in seinen Ausführungen, dass er sich über die geplante Entwicklung zur Parkanlage freut. Ihm ist es allerdings wichtig, dass die Belange des Denkmalschutzes Berücksichtigung finden. Herr L. Grohmann verweist in diesem Zusammenhang auf die gute Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Freital. Ende August/Anfang September sollen dann die eigentlichen Arbeiten beginnen, deren Abschluss im Frühjahr 2023 geplant ist.

Der nächste Arbeitseinsatz erfolgt **am 02.04.22 im Rahmen des Frühjahrsputzes „Ohne Zauber: Alles sauber!“** in Pesterwitz. Es wäre schön wenn sich daran wieder viele Pesterwitzer beteiligen würden. Für den Einsatz im Park, schwere Arbeiten, brauchen wir starke Leute.

Anfrage von Bürgern: Wird die Hainbuchenhecke im Rahmen der Umgestaltung zurückgeschnitten? Ist was am Gerücht dran, dass im Park eine Feuerstelle eingerichtet werden soll? Herr L. Grohmann antwortet, dass eine Feuerstelle nicht geplant ist und der Rückschnitt der Hecke zwar vorgesehen, aber erst später erfolgen soll. Weitere Frage gab es nicht.

Herr Schneider bedankt sich bei Herrn L. Grohmann für seine klaren und verständlichen Ausführungen.

5. Tagesordnungspunkt
Informationen und Anfragen

Ein Bürger wollte wissen, welchen Stand es in Sachen Kunstrasenspielfeld gibt. Herr Schneider antwortet, dass der Neubau des Großspielfeldes im Haushalt mit ca. 1,1 Mio € eingeordnet ist. Die Umsetzung ist allerdings nur möglich, wenn die entsprechenden Fördermittel fließen. Der Platz wird eine maximale Größe von 90 x 47 m haben.

Herr Schneider informiert zu folgenden Punkten:

- Das Ortschaftsrats-Budget 2022 beträgt 11.285 € (7.148 € Zuwendung 2022 + Übertrag). Die Möglichkeit 220 Stühle für die Gutshofbühne zu beschaffen und dafür ca. 3.100 € aus dem OR-Budget zur Verfügung zu stellen, wird von den Ortschaftsräten bestätigt. Die Jubilare ab 80 Jahre mit Karte und Blumenstrauß zu ehren soll auch unter dem Aspekt steigender Blumenpreise weitergeführt werden. Während der Corona-Einschränkungen wurden nur Karten verteilt.

- Das für die Gutshofbühne jetzt Baurecht besteht. Der Mietvertrag sollte nun bis Ende April abgeschlossen werden, damit im Mai mit den ersten Baumaßnahmen begonnen werden kann. An der Ausschreibung sollen interessierte ostansässige Firmen beteiligt werden.
- Die fehlenden Straßenlampe Dölzschener Str./Jochhöh, wird nachgerüstet. Realisierung Herbst 2022 oder Frühjahr 2023.
- Querungsmöglichkeit vor Kirche, soll im Rahmen einer Ortsbegehung geprüft werden. Termin ist noch offen.
- Die Möglichkeit am Dorfplatz und Kita Weihnachtsbäume zu pflanzen wurde geprüft. An der Kita kann ein Baum gepflanzt werden. Am Dorfplatz geht es nicht, Kabel.
- Der Pesterwitzer Hölzchenweg kann eingerichtet werden. Schildhalter werden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Für Aufstellen und Anbringen ist Eigeninitiative erforderlich.
- Entsprechend dem Antrag des Seniorenclubs Pesterwitz, wird die FPE einen geeigneten Raum zur Verfügung stellen.
- Ukrainehilfe wird durch die Stadtverwaltung und die Kommunale Integrationskoordinatorin Frau Bormann, Tel. 015118252967, koordiniert. Dank privater Aktivitäten, auch von Pesterwitzern, konnte vielen Flüchtlingen schnell geholfen werden.
- Für Straßenbaumaßnahmen wurde die Förderung von 90 % auf 50 % gesenkt!

- Die nächste Ortschaftsratssitzung April findet am **11.04.22** statt.

Herr Schneider bedankt sich bei den Ortschaftsräten und Bürgern für die Diskussion und beendet die Sitzung 20.30 Uhr.